

Integration: Vertrag verlängert

Kooperation mit der Caritas wird fortgesetzt – Jan Viereck bleibt weiterhin Integrationsmanager für Gottenheim

Gottenheim. Wertvolle Arbeit leistet Integrationsmanager Jan Viereck, der jeden Donnerstag im Gottenheimer Rathaus eine Sprechstunde für geflüchtete Menschen in Gottenheim anbietet und auch darüber hinaus Ansprechpartner für die in Gottenheim untergebrachten Flüchtlinge ist.

Das berichtete Bürgermeister Christian Riesterer. Der neu vereidigte Gemeinderat sprach sich anschließend an den Bericht des Bürgermeisters für die Verlängerung des Vertrags mit dem Caritasverband für den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald bis zum 31. März 2021 aus. Die Integrationsmanager für die Gemeinden Bötzingen, Eichstetten und Gottenheim

arbeiten unter der Trägerschaft des Caritasverbandes, bei dem sie auch angestellt sind. Die Gemeinderäte von Bötzingen und Eichstetten hatten der Verlagsverlängerung bereits zugestimmt. „Integrationsmanager Jan Viereck ist wichtiger Ansprechpartner für die Geflüchteten und entlastet somit den Helferkreis und die Gemeindeverwaltung“, betonte der Bürgermeister.

Mit Gottenheim, Bötzingen und Eichstetten haben auch die Gemeinden Glottertal, Gundelfingen, March und Umkirch den Kooperationsvertrag mit dem Caritasverband geschlossen, Vertragsbeginn war der 1. Januar 2018. Der Caritasverband stellt die Integrationsmanager für die Gemeinden zur Verfügung, das Land Baden-Württemberg hatte für das Integrationsma-

nagement zunächst eine Förderung für zwei Jahre gewährt, weshalb der Vertrag zunächst für zwei Jahre abgeschlossen worden war. Da in Gottenheim die Stelle des Integrationsmanagers erst zum 1. April 2018 besetzt werden konnte, können die drei Monate nun an die zwei Jahre angehängt werden. Der Vertrag wurde deshalb mit Zustimmung des Gemeinderates bis Ende März 2021 verlängert.

Das Stellen-Deputat für die drei Gemeinden Bötzingen, Eichstetten und Gottenheim war zum Jahresbeginn auf 1,5 Stellen erhöht worden. Das Land gewähre nun zunächst für ein weiteres Jahr die Förderung des Integrationsmanagements, berichtete Bürgermeister Riesterer. Über die genaue Höhe der Förderung werde noch verhan-

delt. Zudem habe der Landkreis eine Förderung der Integration in den Landkreisgemeinden beschlossen. Somit könnten die Gemeinden Bötzingen, Eichstetten und Gottenheim im Jahr 2019 mit einer Förderung von je 24.300 Euro in 2018 und 2019 rechnen. Ob es auch 2020 eine Förderung durch den Landkreis geben wird, müsse erst noch im Kreistag beraten und beschlossen werden, so der Bürgermeister. Im Jahr 2018 werde Gottenheim durch den Integrationsmanager finanziell nicht belastet. Sollte es keine Erhöhung der aktuell feststehenden Förderung geben, müsse die Gemeinde Gottenheim im Jahr 2019 mit einem Eigenanteil von 7.805 Euro rechnen, im Jahr 2020 wären es 9.205 Euro.

Marianne Ambs